

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>I. Geschichtliche Perspektiven der Problemlage. Ein Rückblick als Vorblick</b>  | <b>1</b>  |
| 1. Historiologische Bemerkungen zum Melancholieproblem . . . . .   | 1         |
| 2. Typus melancholicus und Melancholie im Corpus Hippocraticum   | 4         |
| 3. PLATONS Manialehre und die zirkuläre Antinomik . . . . .  | 6         |
| 4. Melancholie und Genialität – eine epochale Konzeption des<br>ARISTOTELES . . . . .  | 8         |
| 5. Melancholie als Bedingung der Genialität bei W. SZILASI . . . . .   | 11        |
| 6. Der Kontext von imaginativer Genialität und Melancholie bei<br>HEINRICH VON GENT . . . . .  | 12        |
| 7. Die Characteristica des griechischen Aspektes der Melancholie . . . .   | 13        |
| <br>   |           |
| <b>II. Endogenität als Ursprung</b> . . . . .  | <b>16</b> |
| 1. Die Ursachenfelder der klinischen Psychiatrie . . . . .   | 16        |
| 2. Methodologische Begründung des Ganges der Untersuchung . . . . .  | 17        |
| 3. Spektrum des Endogenen . . . . .  | 18        |
| a) Das Rhythmische als Grundgestalt des Lebensgeschehens . . . . .   | 18        |
| b) Abwandlungen des Geschehensrhythmus . . . . .   | 20        |
| c) Abwandlung der Kinesis des Lebensgeschehens . . . . .   | 22        |
| d) Das Globale der Abwandlung . . . . .  | 26        |
| e) Bindung an Reifungsstufen . . . . .   | 27        |
| f) Reversibilität . . . . .  | 29        |
| g) Der Aspekt der Erbllichkeit: Gen-installierte Möglichkeit eines<br>spezifischen Phänotypus – spezifische kosmogene Verwirk-<br>lichung – typogene „Situierung“ pathogener Situationen . . . . . | 31        |
| 4. Ganzheitlicher Aspekt der Endogenität . . . . .   | 36        |
| 5. Versuch einer philosophischen Standortbestimmung der Endo-<br>genität durch privative Interpretation von „Dasein“ im Sinne<br>HEIDEGGERS . . . . .  | 40        |
| 6. Die Korrelation von Geworfenheit und situativer (vitaler) Bedeu-<br>samkeit . . . . .   | 45        |
| 7. Die regionale Bestimmung des Endon . . . . .  | 48        |
| 8. Endologie: Forschung in der Seins-Region der Endogenität . . . . .  | 51        |

|   |     |
|---|-----|
| <b>III. Der Typus melancholicus. Kinetische Typologie: Methode der Wesenserschließung des Typus melancholicus</b> . . . . .                           | 53  |
| <b>A. Vorlaufende Typologien in ihrem Bezug zum Problem der Pathogenese</b>   | 54  |
| 1. Zur präorbiden Charakterstruktur Manisch-Melancholischer bei K. ABRAHAM und S. FREUD . . . . .   | 54  |
| 2. Die cycloiden Temperamente E. KRETSCHMERs . . . . .  | 59  |
| 3. Die präorbiden Typen und die Typologie der Melancholien bei F. MAUZ . . . . .  | 60  |
| 4. Der sensitive Beziehungswahn (E. KRETSCHMER) – ein Modell für eine Typologie in pathogenetischer Absicht . . . . .                                 | 61  |
| 5. „Shuchaku-Seikaku“ („Stathymie“) – der präorbide Charakter der Manisch-Melancholischen bei M. SHIMODA . . . . .                                    | 62  |
| <b>B. Zur Wesensstruktur des Typus melancholicus und ihrer konditionalen Bedeutung für die Entwicklung der prämelancholischen Situation</b> . . . . . | 64  |
| 1. Das Festgelegtsein auf Ordentlichkeit – ein konstitutiver Wesensgrundzug des melancholischen Typus . . . . .                                       | 66  |
| 2. Die Ordnung der Arbeitswelt . . . . .  | 70  |
| 3. Die Bedrohung durch einen perniziösen Zirkel von Umfang und Genauigkeit des Leistens . . . . .   | 71  |
| 4. Die Ordnung der mitmenschlichen Bezüge . . . . .   | 74  |
| 5. Die Bedrohung des melancholischen Typus durch Störungen der Ordnung mitmenschlicher Bezüge . . . . .   | 76  |
| 6. Die Gewissenhaftigkeit des melancholischen Typus . . . . .   | 82  |
| 7. Die Bedrohung durch Gewissensbelastung und Gewissenskollision . . . . .  | 85  |
| 8. Das Bedrohliche des eigenen Krankseins . . . . .   | 90  |
| Exkurs über die Bedeutung des Schlafentzugs für das Hineingeraten wie für das Herausgeraten aus einer Melancholie . . . . .                           | 93  |
| 9. Bedrohliche Situationen bei Generationsvorgängen . . . . .   | 98  |
| 10. Die Verfassung der Ordnung des Typus melancholicus . . . . .  | 108 |
| 11. Objektivierende Untersuchungen zur präorbiden Persönlichkeit endogen Melancholischer . . . . .  | 113 |
| 12. Die Verwirklichung Manisch-Melancholischer in den Medien von Rolle und Identität bei A. KRAUS . . . . .   | 117 |
| <b>IV. Zur Pathogenese der endogen-melancholischen Abwandlung</b> . . . . .   | 121 |
| 1. Bemerkungen zu einer Situationspsychologie . . . . .   | 121 |
| 2. Die Konstellation „Inkludenz“ . . . . .  | 126 |
| 3. Die Konstellation „Remanenz“ . . . . .   | 135 |
| 4. Kinetische Typologie: Der Typus melancholicus „sitiert“ die Umwelt zu „seiner“ Situation . . . . .   | 147 |

|   |     |
|---|-----|
| Exkurs zur Konfrontation des „psychopathologischen“ mit dem „soziologischen“ Situationsbegriff in der „Allgemeinen Psychopathologie“ (1978) und „Speziellen Psychopathologie“ (1981) von J. GLATZEL . . . . . | 150 |
| Exkurs zur P. KRAMBECKs Kritik der Life-event-Forschung . . . . .   | 151 |
| 5. „Verzweiflung“ – Nenner der melancholisch-psychotischen Initialsituation . . . . .   | 153 |
| 6. Der „Augenblick“ der Abwandlung: endotrope (prämelancholische) Situation – Endokinese – endogene (melancholische) Situation . . . . .  | 157 |

**V. Klinische Erörterungen . . . . . 162**

*A. Zur Klinik und Psychopathologie der Schuldmelancholien: Die Deformation des Schulterlebens in der endogenen Melancholie . . . . . 162*

1. Intrapsychotisches Nichtkönnen als Thema endogen deformierten Schulterlebens . . . . . 162
2. Endogen deformiertes Schulterleben und seine Relation zu extrapsychotischen Schuldgehalten . . . . . 163
3. Über „petites fautes“ . . . . . 166

*B. Zur Nosologie und Systematik der Melancholien . . . . . 170*

1. „Melancholie“ als Kennzeichnung psychotischer Depressivität . . . . . 170
2. Psychogene und endogene „Depressivität“: depressive Reaktion und endogene Melancholie nach Erlebnisreaktionen – depressive Neurose und endogene Melancholie nach Neurosen . . . . . 171
3. Somatogene und endogene „Depressivität“: „somatogene Depressionen“ – oder „endogene Melancholien“ bei/nach somatischen Störungen? . . . . . 174
4. Nachweisbar situationsgebundene und nicht nachweisbar situationsgebundene Melancholien . . . . . 178

*C. Grundfragen der Therapie Melancholischer . . . . . 181*

1. Die thymoleptische Strecke der anti-melancholischen Behandlung . . . . . 183
2. Die nicht-thymoleptische Strecke der anti-melancholischen Behandlung . . . . . 186
3. Anti-melancholische Therapie als Versuch einer psychoanalytischen Veränderung der prämorbid Struktur . . . . . 191

**VI. Manisch-Depressive Psychose: die destruktive Verzerrung der Primärpersönlichkeit Manisch-Depressiver . . . . . 194**

1. Das Transzendieren als Funktion der Möglichkeiten des Daseins . . . . . 194
2. Zur prämorbid Persönlichkeit der Manisch-Depressiven . . . . . 195

|   |     |
|---|-----|
| 3. Entfaltungen des Transzendierens bei Manisch-Depressiven . . . . . | 200 |
| 4. Die Patientinnen M.B.K. und Sch.A. . . . .                         | 206 |
| <b>Nachwort</b> . . . . .   | 214 |
| <b>Hinweise und Bemerkungen</b> . . . . .                             | 217 |
| <b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .                                 | 228 |
| <b>Sachverzeichnis</b> . . . . .                                      | 245 |